

## Sirene warnt weiter vor möglicher Gefahr

*Quelle MOZ vom 02. Juni 2009*

In vielen Kommunen sind Sirenen inzwischen abgeschafft. Sophienthal hat seine nicht nur erhalten, sondern jetzt wieder aufpoliert und sie im Rahmen des Feuerwehrwettkampfes offiziell an einem neuen Standort wieder in Betrieb genommen. Ortsvorsteher und Feuerwehrmitglied Botmer Mischke erinnerte bei der Einweihung daran, dass Anfang der 90er Jahre mit der Einführung der elektronischen Alarmierung die Sirenen vielerorts abgeschafft wurden. Inzwischen werde das als Fehler gesehen. Denn die Sirene sei letztlich das einzige akustische Signal, das von möglichen Gefahren kündigt. Besonders hinsichtlich des Hochwasserschutzes habe die Alarmierung per Sirene im Oderbruch eine zusätzliche Bedeutung. Deshalb entschieden sich die Sophienthaler auch, ihre Sirene zukunftsfähig zu machen. Mischke dankte Evelyn Fiedrowicz von der Gemeindeverwaltung für die Unterstützung. "Wir haben sie vom Eckhaus herunter genommen, dann reparieren und streichen lassen", so Ortswehrführer Ulrich Senf. Die Seelower Feuerwehr habe mit ihrer Drehleiter die Montage auf dem von der E.ON edis bereitgestellten Metallmast übernommen. Per Knopfdruck kann sie am gegenüber liegenden Gerätehaus ausgelöst werden. Zur Einweihung führen die Bad Freienwalder ihre Drehleiter aus. Maschinist Guido Bell dirigierte zum Sektanstoß in luftige Höhe.

